

Ergebnisse der SCOR-Gruppe 1. Halbjahr 2007

29. August 2007

Inhalt

- ▶ Zusammenfassung
P.4
- ▶ Gesamtgeschäft
P.11
- ▶ Ergebnisse pro Geschäftsbereich
P.21
- ▶ Anhang
P.39

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation sind zukunftsorientierter Natur und beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Aus diesem Grund können die tatsächlich eintretenden Ereignisse und Ergebnisse wesentlich von den in diesem Dokument beschriebenen Informationen abweichen.

Näheres zu diesen Risikofaktoren ist dem Jahresbericht **2006** der Gruppe zu entnehmen.

Die Finanzinformationen der Gruppe basieren auf IFRS-Normen und auf den von der Europäischen Union am 31. Dezember 2006 veröffentlichten und übernommenen Interpretationen.

ZUSAMMENFASSUNG

1. Halbjahr 2007

Exzellente Ergebnisse im 1. Halbjahr 2007

- ▶ **Gebuchte Bruttoprämien: 2 124 Mio.€ (+55%*)**
 - **Gebuchte Bruttoprämien Nicht Leben: 943 Mio.€ (+12%*)**
 - **Gebuchte Bruttoprämien Leben: 1 181 Mio.€ (+124%*)**
- ▶ **Operatives Ergebnis: 255 Mio.€ (+36%*)**
- ▶ **Konzernergebnis nach Steuern: 181 Mio.€ (+77%*)**
- ▶ **Eigenkapital (ohne Minderheitsbeteiligungen): 2 644 Mio.€** zum 30. Juni 2007 (+17% gegenüber 31. Dezember 2006 und 58% gegenüber 30. Juni 06)
- ▶ **Eigenkapitalrendite (ROE): 15,4 %** (gegenüber 12,3% im 1. Halbjahr 06 und 16,9% für das Gesamtjahr 2006)
- ▶ **Ergebnis je Aktie: 1,49 € (+39%*) ****
- ▶ **Buchwert je Aktie: 19,83 € (+14%*) ****

(): Die Halbjahresergebnisse 2007 berücksichtigen die Revios-Übernahme vom 21. November 2006. Die Halbjahresergebnisse 2006 waren ohne Berücksichtigung der Ergebnisse der Revios dargestellt worden. Für Ergebnisse auf vergleichbarer Basis und ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen siehe Anhang. Sämtliche Vergleichszahlen in Klammern beziehen sich auf das 1. Halbjahr 2006. Soweit nicht anders angegeben sind sämtliche Zahlen zu aktuellen Wechselkursen dargestellt*

*(**): Für Informationen zur Berechnung von Ergebnis und Buchwert je Aktie siehe Slide 46*

Wie die wichtigsten Erfolgsindikatoren zeigen

- ▶ **Operatives Ergebnis Nicht-Lebenrückversicherung: 177 Mio.€**
- ▶ **Operatives Ergebnis Lebensrückversicherung: 79 Mio.€**
- ▶ **Kombinierte Schaden-Kosten-Quote Nicht-Leben: 98,8%**
(gegenüber 98,2% im 1. Halbjahr 2006)
- ▶ **EBIT-Rendite Lebensrückversicherung: 7,4%**
(gegenüber 7,2% im 1. Halbjahr 2006)
- ▶ **Kapitalanlageergebnis : 364 Mio.€ (+52%*)**
- ▶ **Kapitalrendite (ROI): 5,0%**
(gegenüber 4,9% im 1. Halbjahr 2006)*

(): Die Halbjahresergebnisse 2007 beinhalten Effekte aus der Revios-Übernahme vom 21. November 2006. Die Halbjahresergebnisse 2006 waren ohne Berücksichtigung der Ergebnisse der Revios dargestellt worden. Für Ergebnisse auf vergleichbarer Basis und ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen siehe Anhang. Sämtliche Vergleichszahlen in Klammern beziehen sich auf das 1. Halbjahr 2006. Soweit nicht anders angegeben sind sämtliche Zahlen zu aktuellen Wechselkursen dargestellt*

Wichtige Ereignisse seit 1. Januar 2007: SCOR schließt Übernahme der Converium ab (1/4)

- ▶ **Übernahme von 32,9% des Aktienkapitals der Converium:**
 - SCOR gibt am 19. Februar 2007 die Übernahme von 32,9 % des Aktienkapitals der Converium bekannt
 - Die Aktionäre der SCOR sprechen am 26. April 2007 ihre volle Unterstützung des Zusammenschlusses von SCOR und Converium aus. Diese Übernahme wird zu 80% durch die Ausgabe 17,837,210 neuer SCOR-Aktien am 26. April 2007 finanziert.
- ▶ Am 10. Mai 2007 geben SCOR und Converium **ihren freundlichen Zusammenschluss** bekannt
- ▶ Am 12. Juni 2007 gibt SCOR den **Beginn ihres öffentlichen Übernahmeangebots** für alle sich im Publikum befindenden Converium-Aktien

Wichtige Ereignisse seit 1. Januar 2007: SCOR schließt Übernahme der Converium ab (2/4)

- ▶ Am 27. Juni 2007 genehmigt das Schweizer Bundesamt für Privatversicherungen (BPV) den **Zusammenschluss zwischen SCOR und Converium**
- ▶ **Großer Erfolg des Angebots:** SCOR gibt am 2. August 2007 das Ergebnis des Angebots bekannt, sie hält nun 96.32% des Aktienkapitals der Converium
- ▶ **Abwicklung und Abschluss des Angebots** finden am 8. August 2007 statt. SCOR gibt im Rahmen der Abwicklung 46 484 676 neue Aktien aus
- ▶ Am 30. August 2007 findet die Hauptversammlung der Converium zur Änderung des Firmennamens in SCOR Switzerland und zur Bestellung der Mitglieder des neuen Verwaltungsrats sowie des Executive Committees statt

Wichtige Ereignisse seit 1. Januar 2007: und treibt die Geschäftsentwicklung erfolgreich voran (3/4)

- ▶ Die erste Version von „**Dynamic Lift**“, dem neuen Strategieplan für den Zeitraum von Mitte 2007 bis Mitte 2010 wird am 4. April 2007 veröffentlicht: Dieser legt die Zielsetzungen für Wachstum und Rentabilität der aus dem Zusammenschluss von SCOR und Converium entstehenden kombinierten Gruppe fest, basierend auf realistischen Markthypothesen, einer optimalen Diversifizierung und einer strengen, auf geschäftliche Rentabilität abzielenden Underwritingpolitik. Die zweite Version von Dynamic Lift wird den Märkten am 3. September 2007 präsentiert werden.
- ▶ Dekotierung der SCOR American Depositary Shares (ADS) am 14. Juni 2007
- ▶ Am 8. August gibt die SCOR-Gruppe ihre Kotierung an der **SWX Swiss Exchange** bekannt
- ▶ SCOR hält nach mehreren, zwischen Januar und Juni 2007 abgewickelten Beteiligungskäufen zum 12. Juni 2007 98.67% des Aktienkapitals von ReMark, einem weltweit tätigen Unternehmen für Direktmarketing in der Versicherung
- ▶ Am 25. Juni 2007 wird SCOR offiziell zur „SE“ (Societas Europaea). Am 25. Juli 2007 wird auch SCOR Global Life offiziell zur SE, gefolgt von SCOR Global P&C am 3. August 2007.

Wichtige Ereignisse seit 1. Januar 2007: und treibt die Geschäftsentwicklung erfolgreich voran (4/4)

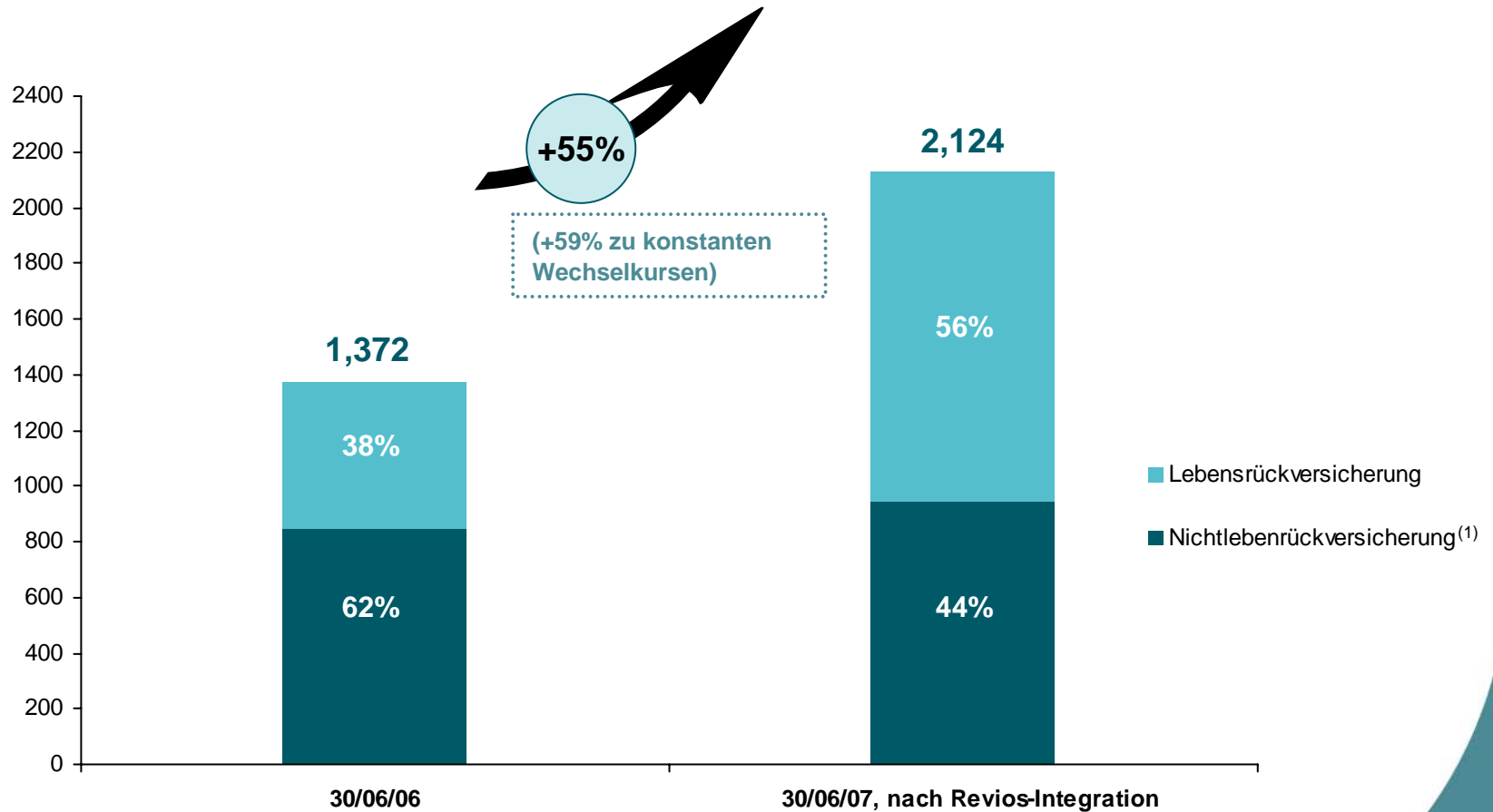
- ▶ Am 2. Juli 2007 gibt SCOR Global Life ihren **European Embedded Value** zum 31. Dezember 2006 an: **1,513 Mio.€**
- ▶ Am **1. April 2007** fanden die **Vertragserneuerungen** im Nicht-Lebengeschäft in Japan, Korea und Indien statt. Diese Verträge machen ca. 65% des Portfolios der SCOR in der Region Asien-Pazifik aus. Bei dieser Erneuerungsrunde zum 1. April 2007 erreichten die gebuchten Prämien in Japan 41,1 Millionen EUR, was ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen einem Rückgang um 8% entspricht. In Korea erreichten die gebuchten Prämien 25,6 Millionen EUR, was gegenüber 2006 ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen einem Zuwachs um 10% entspricht. In Indien erreichten die gebuchten Prämien 19,5 Millionen EUR, was gegenüber 2006 ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen einem Zuwachs um 23% entspricht. Die technischen Bedingungen auf diesen Wachstumsmärkten sind weiterhin zufriedenstellend.
- ▶ Am 21. August gibt SCOR bekannt, dass im Bereich Nicht-Leben bei den **Vertragserneuerungen zum 1. Juli**, die ca. 5% des jährlichen Umsatzes repräsentieren, ein **Zuwachs um 19%**, hauptsächlich in Asien (+ 69%), Nahost (+ 30%) und in den USA (+ 19%) erzielt werden konnte.
- ▶ Am 20. August bestätigt **AM BEST** das Rating der SCOR und hebt das Rating der Converium auf „**A-, stable outlook**“ an. **Am 24. August** bestätigt Fitch das Rating der SCOR-Gruppe und hebt das Rating der Converium auf „**A-, stable outlook**“ an. **SCOR wird von sämtlichen Ratingagenturen in die Bewertungskategorie „A“ mit dem Vermerk „stable outlook“ eingestuft.**

GESAMTGESCHÄFT

1. Halbjahr 2007

Umsatzsteigerung um 55%* durch Expansion und Diversifizierung*

Gebuchte Bruttoprämien, in Mio.€

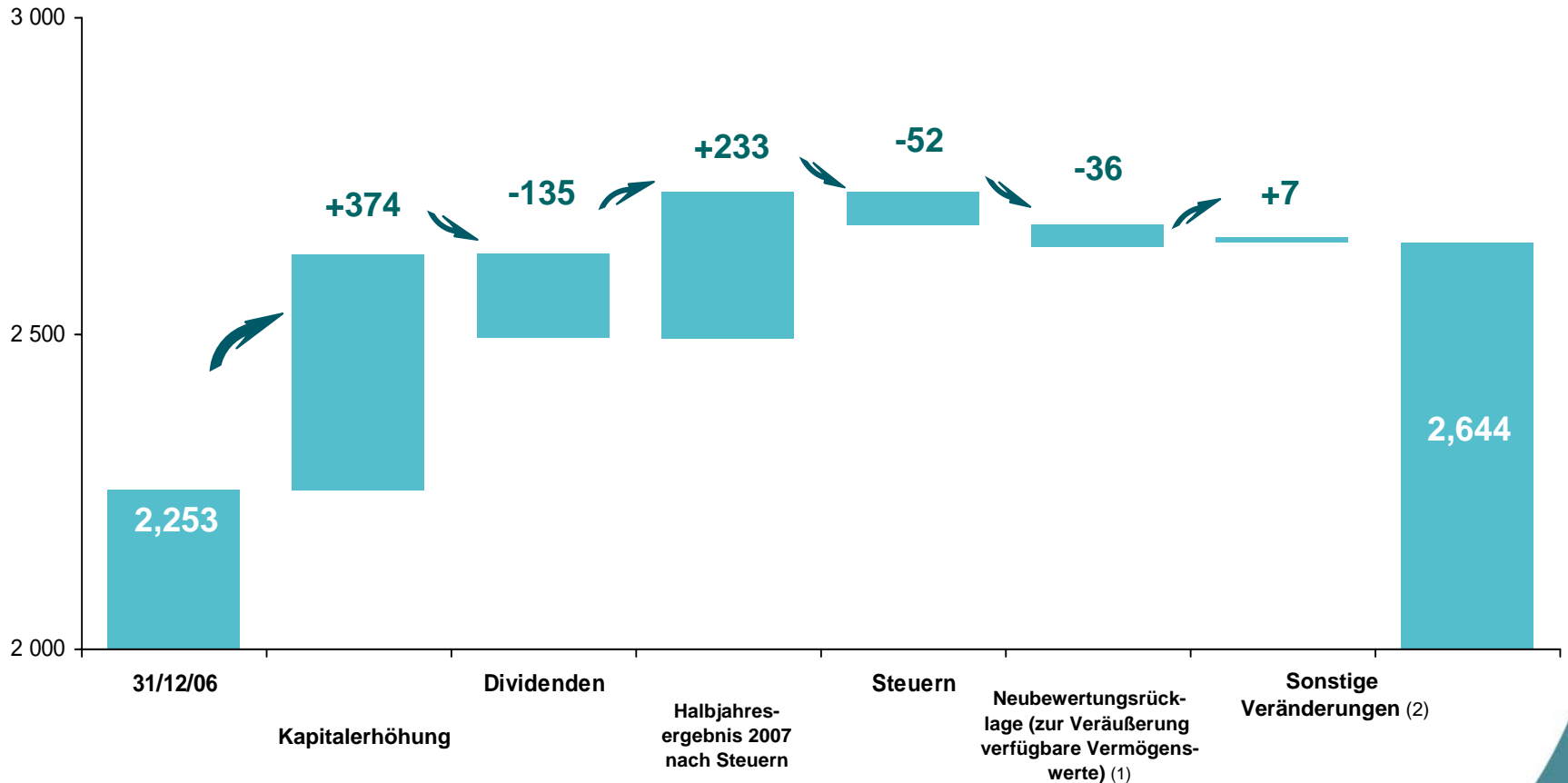


^(*) Soweit nicht anders angegeben sind sämtliche Zahlen zu aktuellen Wechselkursen dargestellt

⁽¹⁾ (Vertragsrückversicherung + Spezialsparten + Business Solutions)

Ausbau der Kapitalbasis

Eigenkapital, in Mio.€



(1): Gewinnveränderung aus zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten, abzüglich Schattenbilanzierung und Steuern

(2): Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen und sonstige

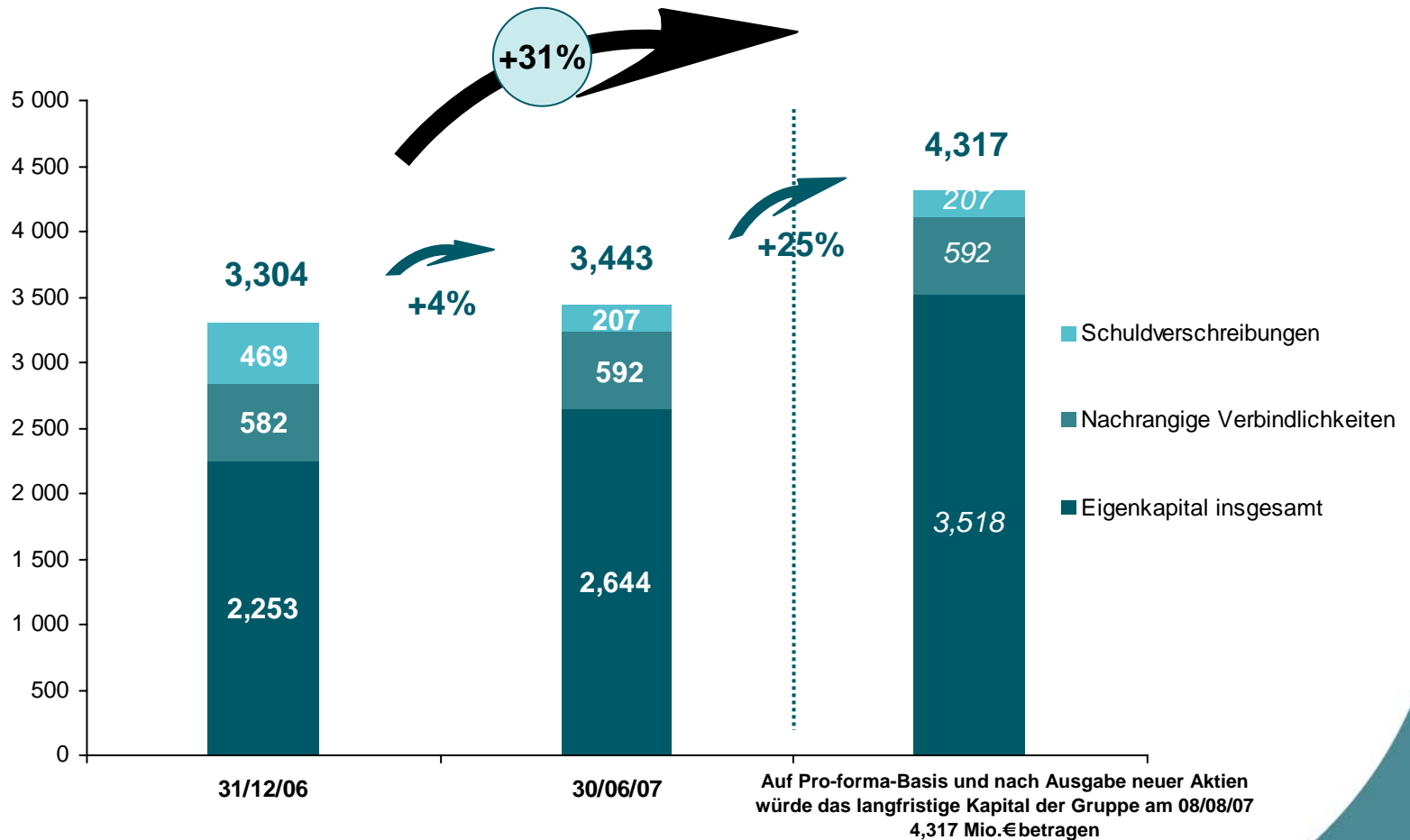
Verbesserte Eigenkapitalrendite (ROE) nach Steuern: 15,4% im 1. Halbjahr 2007 auf Gesamtbasis

Mio.€	30/06/06	31/12/06	30/06/07
Konzernergebnis	102	306	181
Eigenkapital am Periodenanfang	1,719	1,719	2,253
Konzernergebnis, gewichtet ⁽¹⁾	51	153	91
Dividendenausschüttung ⁽²⁾	(11)	(30)	(27)
Kapitalerhöhung, gewichtet ⁽³⁾	-	19	135
Währungsumrechnung ⁽¹⁾	(17)	(28)	(1)
Neubewertungsrücklage und sonstige ⁽¹⁾	(34)	(18)	(14)
Durchschnittliches Eigenkapital, gewichtet	1,708	1,814	2,437
ROE	12.3%	16.9%	15.4%

- (1) Pro rata temporis Berechnung über 50%: Über das Geschäftsjahr als linear betrachtete Übernahme
 (2) Pro rata temporis Berechnung: Auszahlung erfolgte zwischen dem 19/05/2006 und dem 25/05/2007
 (3) Pro rata temporis Berechnung: Erfolgte am 26/04/2007

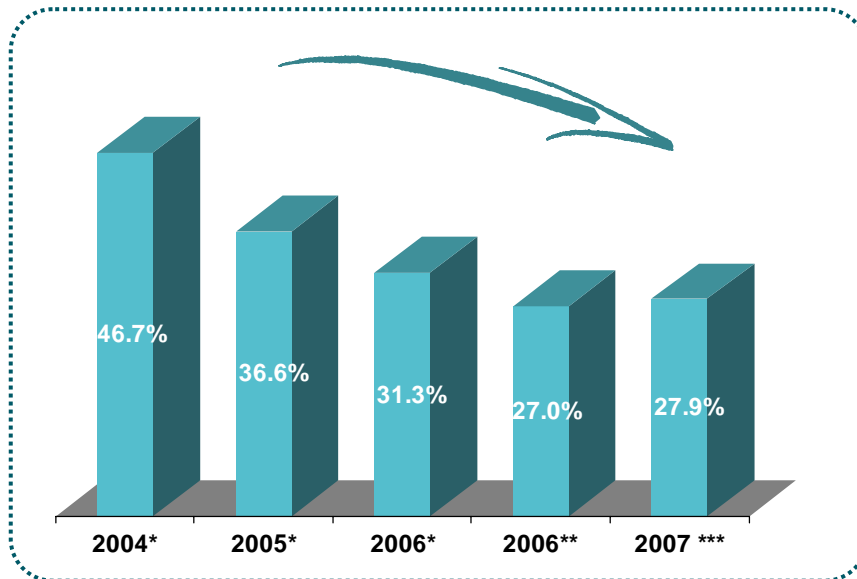
Positive Entwicklung der Finanzstruktur...

Langfristiges Kapital, in Mio.€

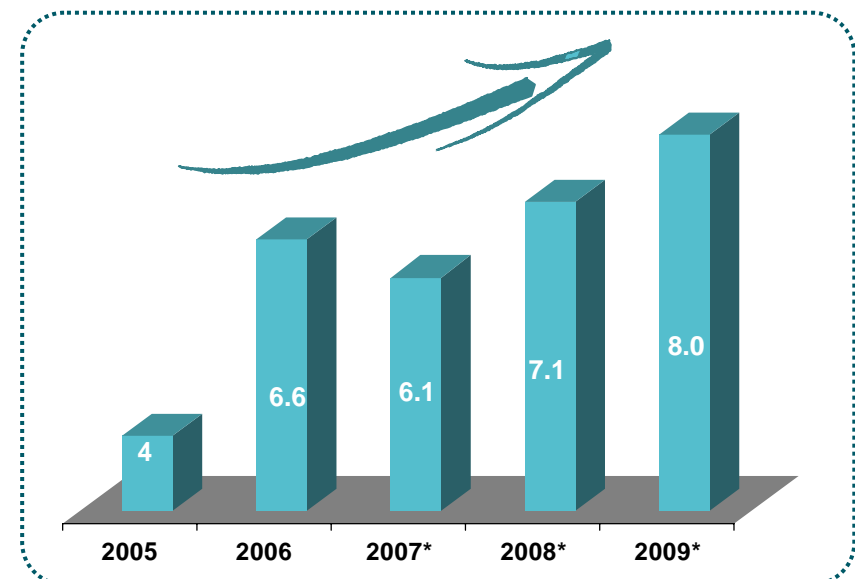


...und weiterhin deutliche Verbesserung des Leverage-Effekts und der EBIT Interest Coverage

Optimierter Leverage-Effekt



EBIT Interest Coverage in der A-Kategorie



* SCOR Leverage-Effekt basierend auf Publikationen von Moody's

** SCOR Leverage-Effekt ohne die seit Juni 07 getilgten vorrangigen Verbindlichkeiten

*** 2007 Jahresende nach Refinanzierung und geschätzte Eigenmittel gemäß Dynamic Lift V1

* Berechnungen gemäß Dynamic Lift V1

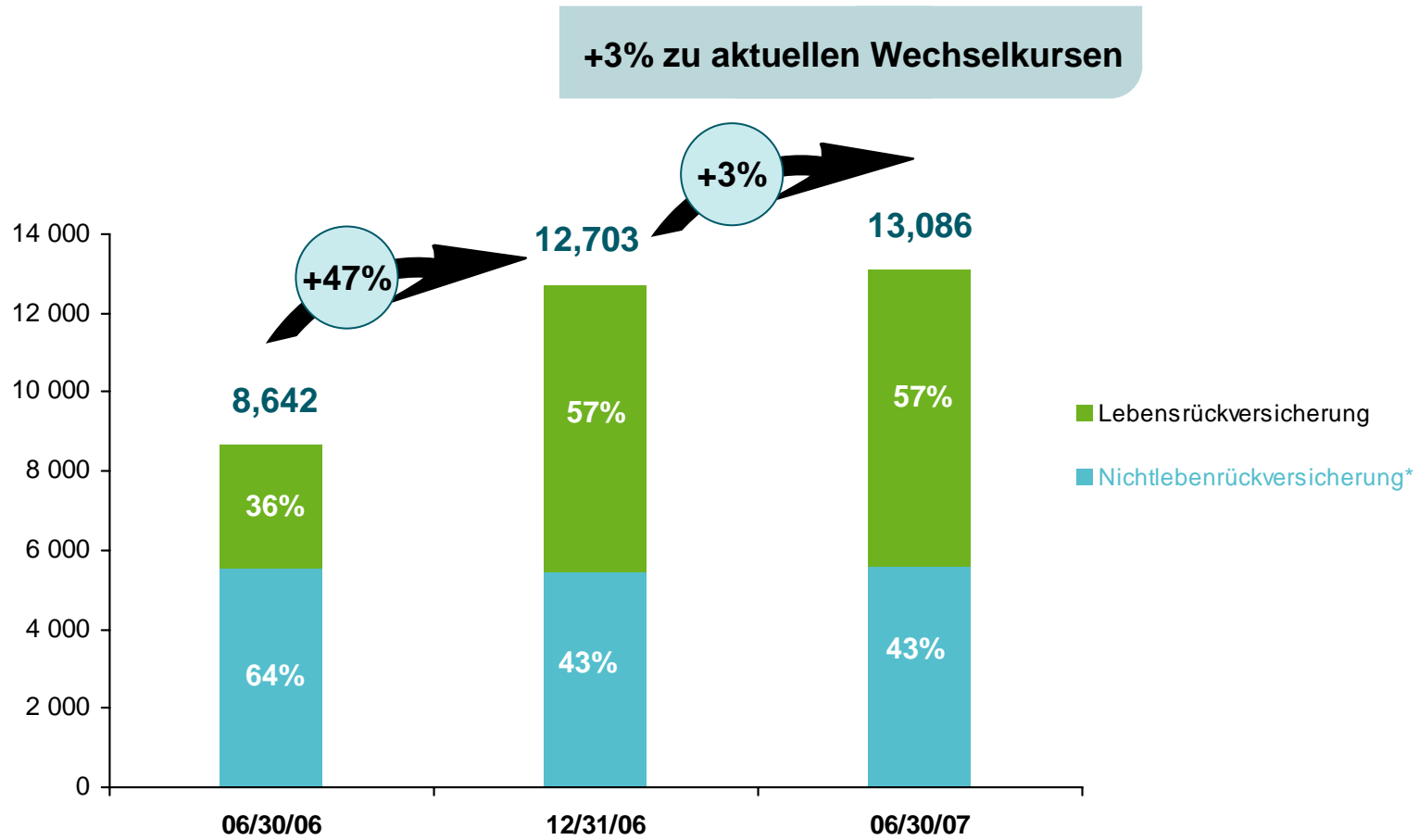
NB: Der Leverage-Effekt wird folgendermaßen ermittelt: $\text{Verbindlichkeiten} / (\text{Verbindlichkeiten} + \text{Eigenkapital})$. Die Abdeckungsquote wird folgendermaßen ermittelt: $\text{EBIT} / \text{Zinsaufwand}$

Operativer Cash-Flow erreicht im 1. Halbjahr 2007 Rekordhöhe von 362 Mio.€

Mio.€	30/06/07
<i>Netto-Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</i>	+ 362
<i>Anteil abgeschlossener Kommutationen</i>	(30)
<i>Netto-Cash Flow aus Investitionstätigkeiten</i>	(192)
<i>Netto-Cash Flow aus Finanzierungstätigkeiten</i>	(43)
<i>Währungseinfluss auf den Zahlungsmittelbestand</i>	(6)
<i>Cash Flow</i>	+ 121

SCOR verfolgt weiterhin vorsichtige Rückstellungspolitik

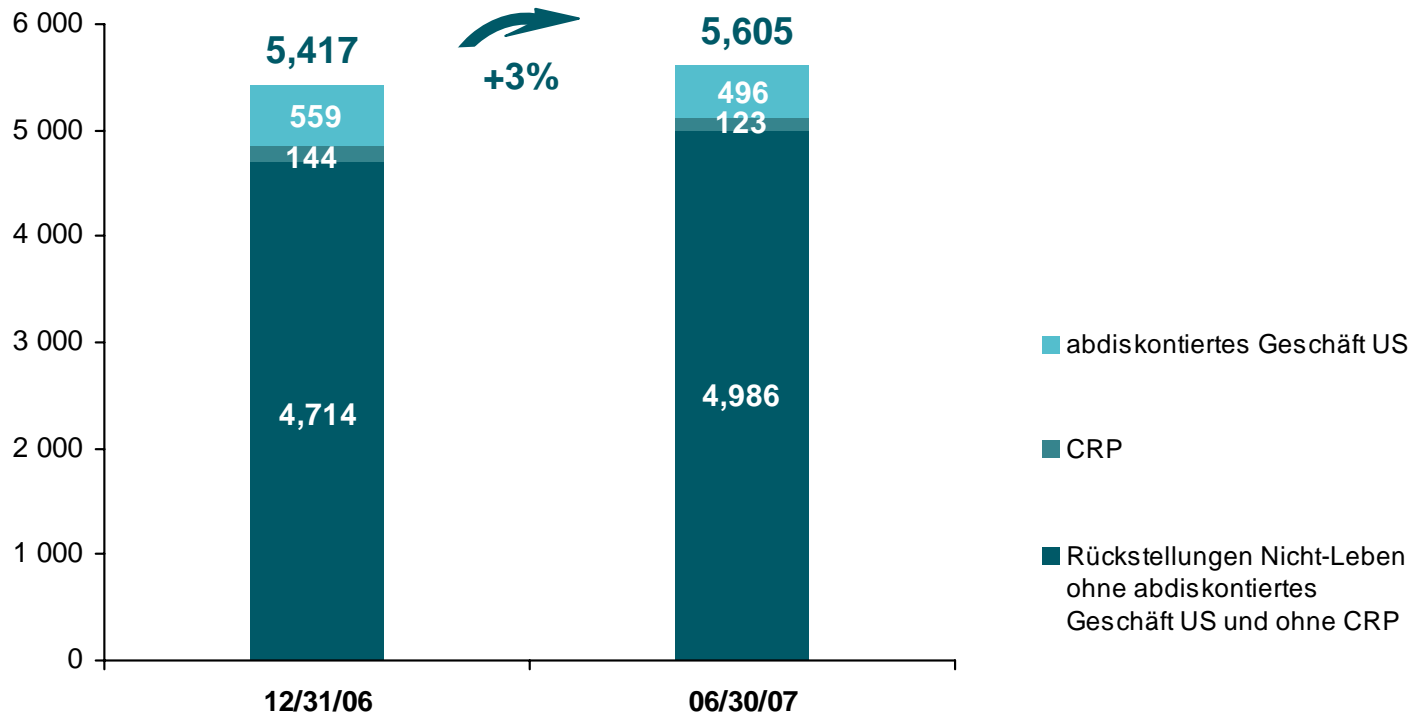
Versicherungstechnische Rückstellungen, in Mio.€ (zu aktuellen Wechselkursen)



* (Vertragsrückversicherung + Spezialsparten + Business Solutions)

Rückstellungen im Bereich Nicht-Leben steigen um 3% (bzw. 6% ohne abdiskontiertes Geschäft)

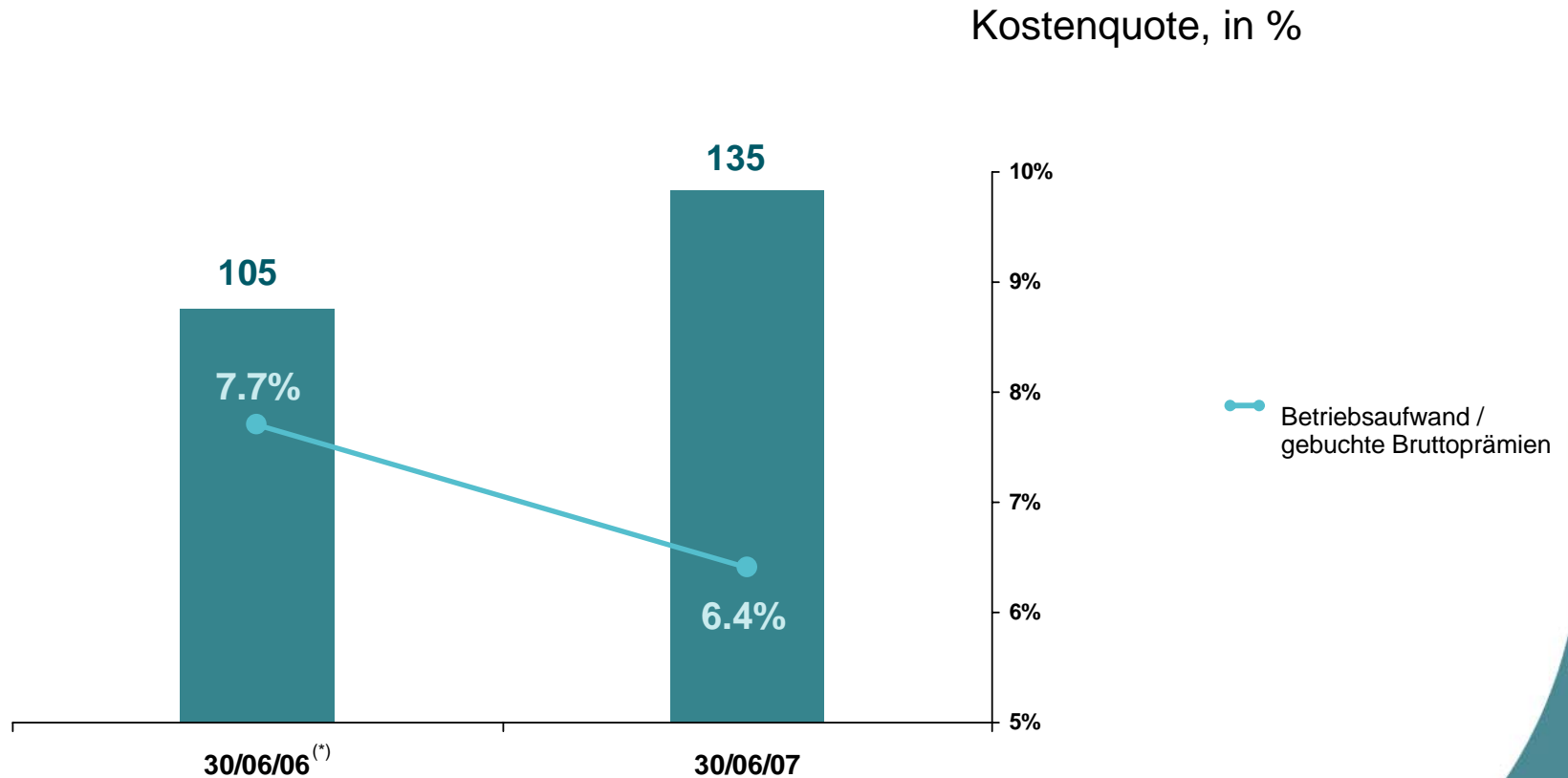
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto) Nichtlebenrückversicherung, in Mio.€



N.B.: Soweit nicht anders angegeben sind sämtliche Zahlen zu aktuellen Wechselkursen dargestellt

SCOR verbessert Kostenmanagement: Kostenquote beträgt im 1. Halbjahr 2007 6,4%

Betriebsaufwand, in Mio.€



(*) Zahlen für das 1. Halbjahr 2006 schließen Revios nicht mit ein

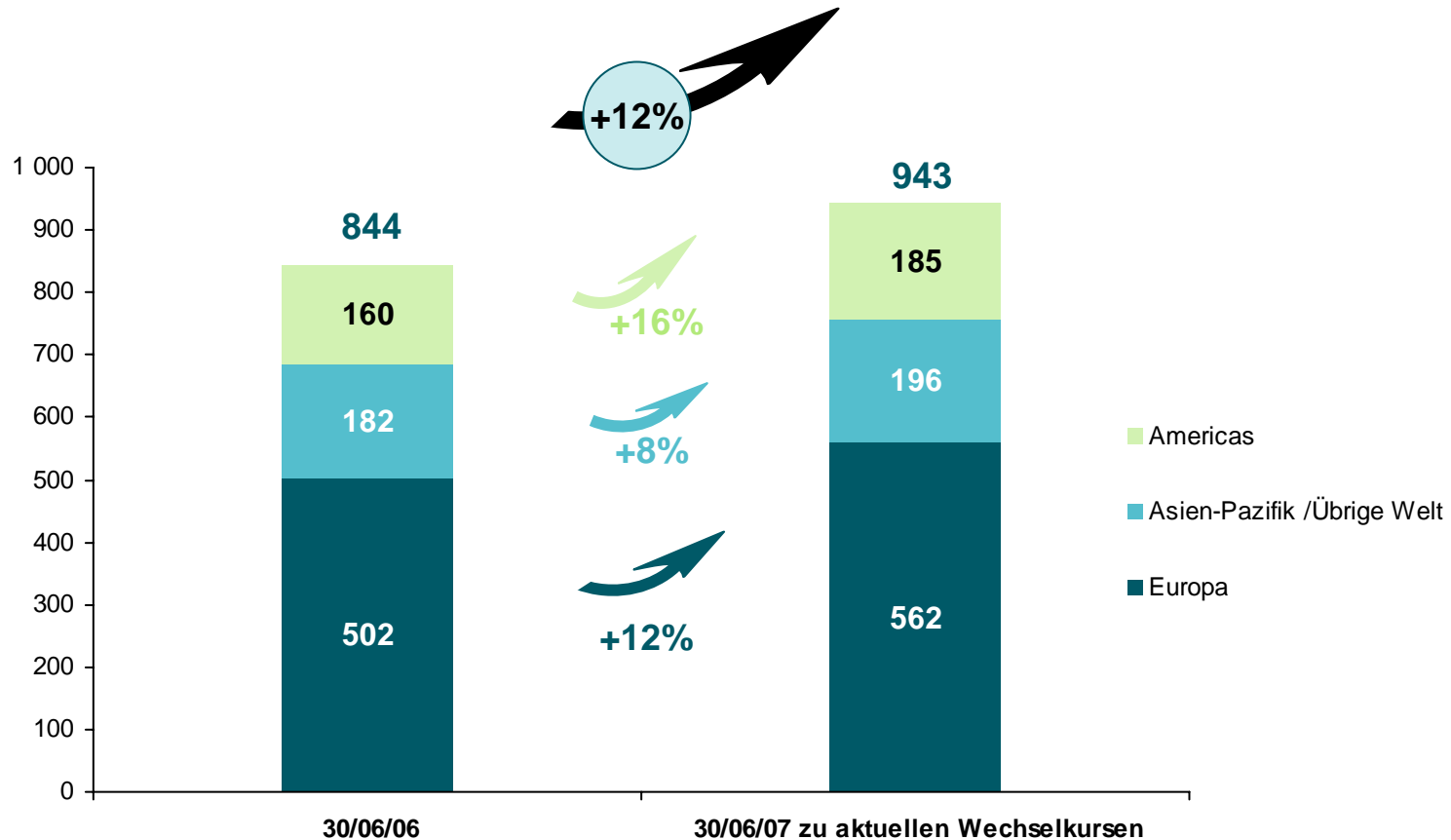
ERGEBNISSE PRO GESCHÄFTSBEREICH

1. Halbjahr 2007

NICHT-LEBENRÜCKVERSICHERUNG

Nicht-Lebengeschäft: Solider Zuwachs um 12% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006

Gebuchte Bruttoprämien, in Mio.€



*N.B: Ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen wächst der Umsatz im Bereich Nicht-Leben um 15 %
Die Region „Americas“ beinhaltet von nun ab die USA, Kanada, die Karibik sowie Zentral- und Südamerika*

Nicht-Lebengeschäft: Signifikante Steigerung des operativen Ergebnisses um 16% gegenüber Vergleichszeitraum 2006

Mio.€	30/06/2006	30/06/2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	844	943	+12%
Verdiente Nettoprämien	691	813	+18%
Versicherungstechn. Ergebnis netto	69	63	-9%
Technische Verwaltungskosten	(56)	(53)	-5%
Laufendes Kapitalanlageergebnis ⁽¹⁾	141	182	+29%
Operatives Ergebnis vor „FVI“ ⁽²⁾	135	170	+26%
Kapitalanlageergebnis „FVI“ ⁽²⁾	18	7	-61%
Operatives Ergebnis	153	177	+16%
Kombinierte Schaden-Kosten-Quote⁽³⁾	98,2%	98,8%	+0,6 pts

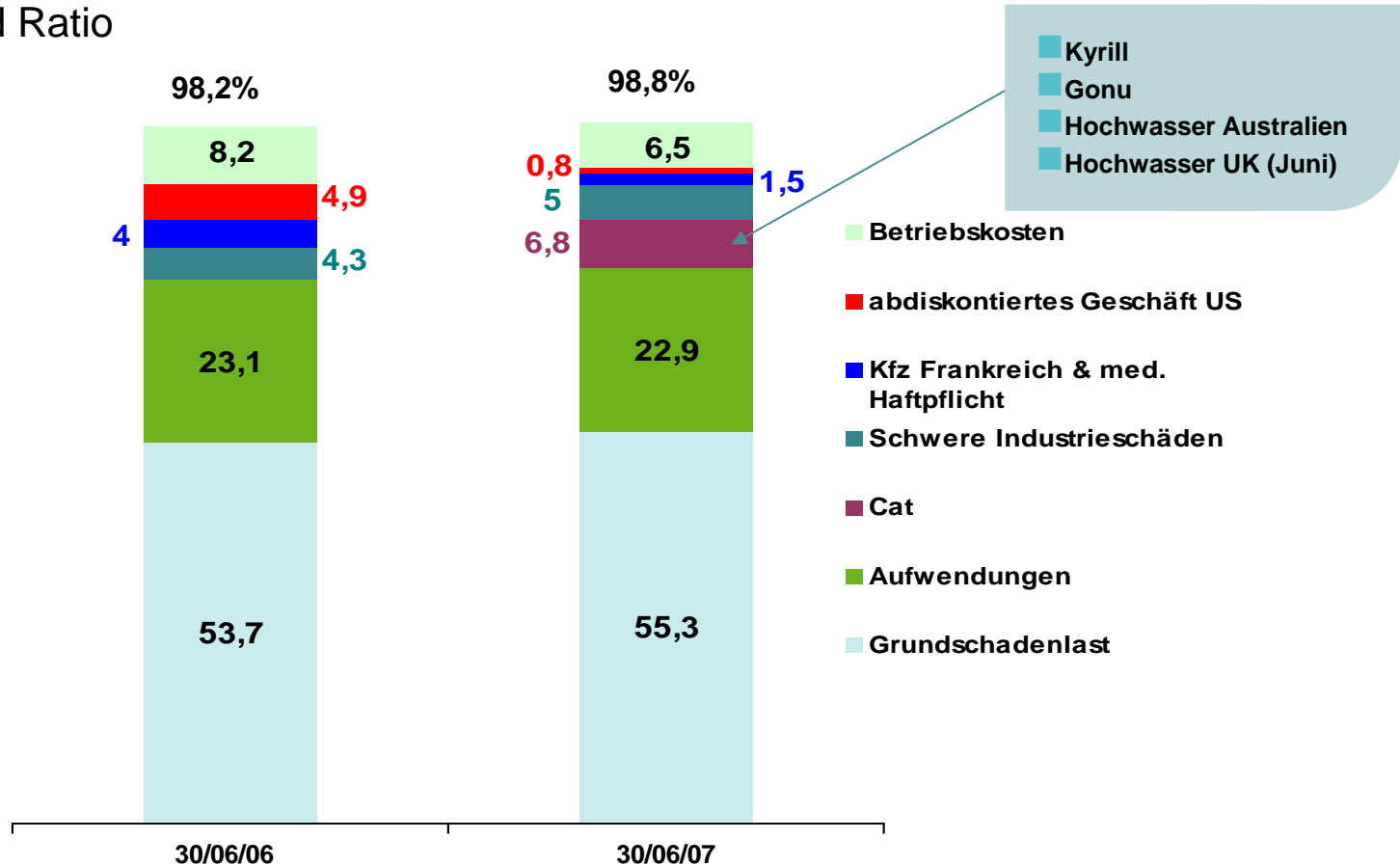
(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis abzgl. Finanzverwaltungskosten, Wechselkursgewinne/-verluste und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

(2) „FVI“ = Fair Value by Income = ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

(3) Kombinierte Schaden-Kosten-Quote (netto): (Schaden + Provisionen + Betriebsaufwand) / verdiente Nettoprämie

Nichtlebensgeschäft: Wesentliche Schadenergebnisse im 1. Halbjahr 2007

Combined Ratio



- 8,9% der Combined Ratio 2006 zur Annäherung an die Best Estimates hinsichtlich abdiskontiertes Geschäft /latente Risiken/Kfz/med. Haftpflicht
- Keine Cat-Schäden

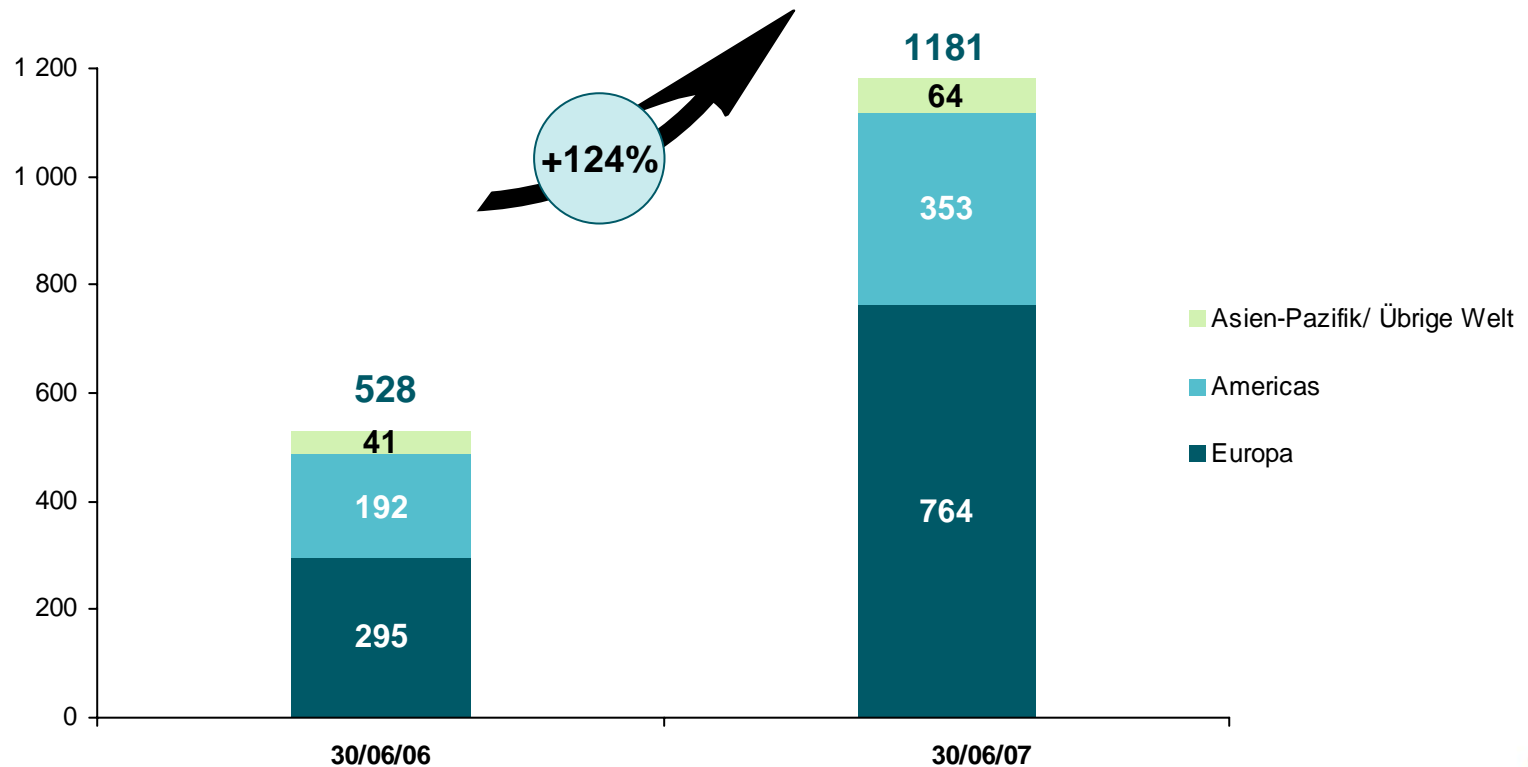
- 2,3 % der Combined Ratio 2007 zur Annäherung an die Best Estimates hinsichtlich abdiskontiertes Geschäft/latente Risiken/Kfz/med. Haftpflicht
- 6,8% aus Cat-Schäden

ERGEBNISSE PRO GESCHÄFTSBEREICH 1. Halbjahr 2007

LEBENSrückVERSICHERUNG

Weiterhin Zuwächse im Lebensgeschäft ...

Gebuchte Bruttoprämien, in Mio.€



...und hohe technische Rentabilität im Lebensrückversicherungsgeschäft

€m	30/06/2006	30/06/2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	528	1181	+124%
Verdiente Nettoprämien	485	1061	+119%
Technische Verwaltungskosten	(30)	(54)	+80%
Laufendes Kapitalanlageergebnis ⁽¹⁾	76	174	+129%
Operatives Ergebnis vor „FVI“ ⁽²⁾	31	79	+155%
Kapitalanlageergebnis „FVI“	4	0	n/a
Laufendes operatives Ergebnis	35	79	+126%
Operatives Ergebnis	35	79	+126%
EBIT-Rendite	7,2%	7,4%	+0,2 pts

(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis abzgl. Finanzverwaltungskosten, Wechselkursgewinne/-verluste und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

(2) „FVI“ = Fair Value by Income = ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

N.B: Soweit nicht anders angegeben sind sämtliche Zahlen zu aktuellen Wechselkursen dargestellt

Kurze Zwischenbilanz zum Stand der Integration von Revios

Update der wichtigsten Integrationsbereiche

- ▶ Bildung von SCOR Global Life SE
- ▶ Integration Business Unit 1 (Paris)
- ▶ Integration Business Unit 2 (Köln)
- ▶ Integration Business Unit 3 (Dallas)
- ▶ Integration Business Unit 4 (London)
- ▶ Integration der zentralen Funktionen
- ▶ IT-Integration

Integration verläuft planmäßig

Integration Zentrale Funktionen

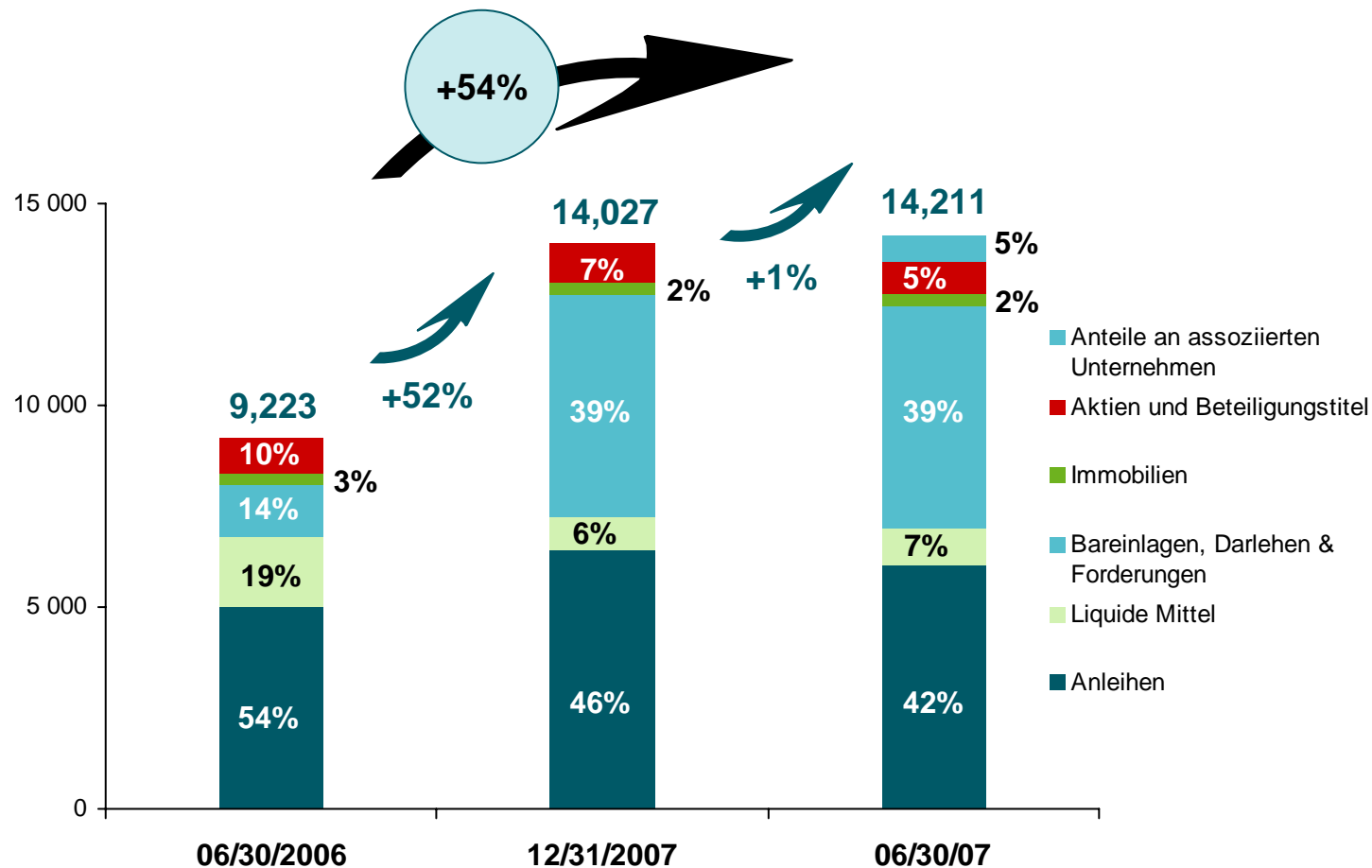
- ▶ Revios entspricht SCORs Anforderungen hinsichtlich Rechnungsabschluss und Zeitplan
- ▶ Leitlinien für den Joint Embedded Value seit Anfang 2007 in Anwendung
- ▶ Vereinheitlichte Leitlinien für ein gemeinsames Kapitalmodell
- ▶ Einrichtung eines aus dem Finanzleiter, dem Chief Risk Officer und dem Chief Actuary bestehenden Risikoausschusses, der Leitlinien für Underwriting und Tarifierung aufstellt, Entscheidungen im Nichtstandard-Geschäft und bezüglich des Risikoprofils der Zedenten trifft sowie das Enterprise Risk Management (ERM) aufstellt und weiterentwickelt

ERGEBNISSE PRO GESCHÄFTSBEREICH 1. Halbjahr 2007

ASSET MANAGEMENT

Kapitalanlagen entsprechen dem Geschäftswachstum...

Kapitalanlagen, in Mio.€

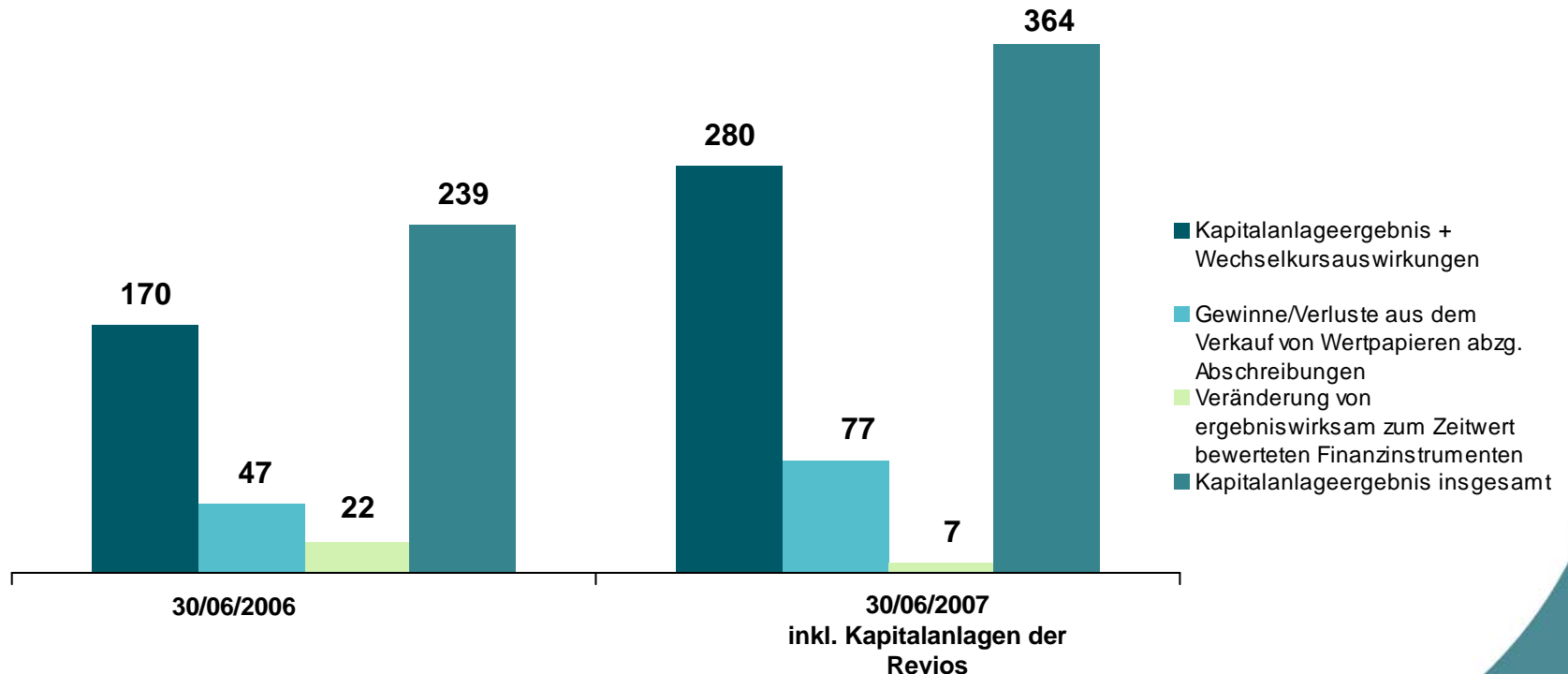


N.B: Soweit nicht anders angegeben sind sämtliche Zahlen zu aktuellen Wechselkursen dargestellt

...während SCOR weiterhin an der Optimierung des Asset Managements arbeitet

Kapitalanlageergebnis, in Mio.€

**Auf das Gesamtjahr umgerechneter
Return on Investment im 1. Halbjahr 2007: 5.0%**
(gegenüber 4.9% im 1. Halbjahr 2006)



N.B: Soweit nicht anders angegeben sind sämtliche Zahlen zu aktuellen Wechselkursen dargestellt

Angesichts qualitativ hochwertiger Kapitalanlagen ist die Kapitalrendite (ROI) von 5,0% ein zufriedenstellendes Ergebnis

	30/06/2006	30/06/2007
€m		
Kapitalanlagen (Mittelwert Berichtsperiode)	9,555	13,931
In %		
Kapitalanlageergebnis	3.6%	4.1%
Gewinne/Verluste aus Kapitalanlagen abzgl. Abschreibungen	1.21%	1.1%
Wechselkursauswirkungen	(0.1%)	(0.0)%
Veränderung Finanzinstrumente „FVI“(1)	0.5%	0.1%
Asset Management Betriebskosten	(0.2%)	(0.3%)
Return On Investment (netto)	4.9%	5.0%

(1) „FVI“ = Fair Value by Income = ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

Rigorese Investitionspolitik...(1/2)

- ▶ **Leitlinie:** Optimierung des Risiko/Renditeprofils unseres Investmentportfolios zur Unterstützung der Ergebnisse im Rückversicherungsgeschäft

- ▶ **Vier Investmentprinzipien:**
 1. **Dynamische Kongruenz**
 - Kongruenz von Aktiva und Passiva :
 - Erzeugung einer währungsmäßigen Kongruenz zwischen Aktiva und Passiva
 - Währungsunterschiede im Vergleich zum Euro werden durch Termingeschäfte gedeckt
 - Das Eigenkapital unserer Einheiten wird nicht gedeckt, sondern sind den Schwankungen der jeweiligen Währungen ausgesetzt
 2. **Aktiv-Passiv-Management: Disziplinierte Kongruenz der Duration**
 3. **Qualität der Kapitalanlagen:**
 - Investmentpolitik basiert auf strengen Leitlinien hinsichtlich Liquidität, Rating und Kreditrisiko
 - Anleihenportfolio mit Fokus auf qualitativ hochwertige, liquide „high grade“-Anleihen
 4. **Cash Management:**
 - Minimaler Zahlungsmittelbestand für Zahlungen und zur Schadenregulierung, außer bei besonders schwerwiegenden Ereignissen
 - Deckung schwerwiegender Ereignisse durch Kreditfazilitäten

Asset Management berücksichtigt aktuelle Entwicklungen auf den Finanzmärkten...

Schlüsselemente unseres Asset Managements:

- ▶ Effizientes Management des Anleihenportfolios bei Zinserhöhungen – Eingeschränkte Exponierung hinsichtlich Kreditrisiken
- ▶ Aktive Minimierung der Cash-Investments zur Verbesserung der Portfoliorendite
- ▶ Gewinne durch Aktienpositionen angesichts deren starker Performance

Keine Kompromisse hinsichtlich Qualität der Kapitalanlagen ...

- ▶ 95% der Anleihen haben Ratings in den besten Bewertungskategorien:
 - 73% in der AAA Kategorie
 - 11% in der AA Kategorie
 - 11% in der A Kategorie
- ▶ Aktienportfolio besteht hauptsächlich aus „European Blue Chips“
- ▶ Minimum an nicht-kotierten Aktien (0,2% der Kapitalanlagen insgesamt)
- ▶ Äußerst geringfügige Subprime-Exponierung:
 - 0,4% der Kapitalanlagen (96 Mio.\$)
 - 97% haben ein AAA-Rating
 - 3% haben ein AA-Rating
 - Kapitalanlagen ausschließlich in oberen Layern
 - Ältere und qualitativ hochwertigere Subprimes (nicht aus dem Jahr 2006)
 - Ein Drittel sind garantiert
 - Ausschließlich Festzinshypotheiken
 - Unveränderte Ratings
 - „Marked to market“ kriert keinen Werteverfall
 - SCOR hat sowohl die Absicht als auch die Kapazität, diese Wertpapiere zu halten, bis der Großteil getilgt ist bzw. die unrealisierten Verluste ausgeglichen sind

Ergebnisse der SCOR-Gruppe 1. Halbjahr 2007

29. August 2007

ANHANG

Anhang A: Kennzahlen

Anhang B: Details zur Berechnung des Gewinns pro Aktie

Anhang C: : Details zur Berechnung des Nettovermögenswerts pro Aktie

Anhang D: Bilanzaufstellung (SCOR auf „stand-alone“-Basis und Pro-Forma Bilanzaufstellung SCOR + Converium)

Anhang E: Investmentportfolio nach IFRS-Kategorien

Anhang F: Rating der SCOR-Gruppe

Anhang A: Kennzahlen

Mio.€ zu aktuellen Wechselkursen	30/06/2006	30/06/2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1,372	2,124	+55%
Verdiente Nettoprämien	1,177	1,873	+59%
Laufendes Kapitalanlageergebnis (1)	217	357	+65%
Operatives Ergebnis vor „FVI“(2)	166	249	+50%
Kapitalanlageergebnis „FVI“	22	7	-68%
Sonstige Erträge und Aufwendungen	0	(1)	n/a
Operatives Ergebnis	188	255	+36%
Konzernergebnis	102	181	+77%
€			
Ergebnis je neue Aktie ⁽³⁾	1,07	1,49	+39%
Buchwert je Aktie ⁽⁴⁾	17,46	19,83	+14%

(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis abzgl. Finanzverwaltungskosten, Wechselkursgewinne/-verluste und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

(2) „FVI“ = Fair Value by Income= ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

(3) Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie erfolgt pro rata temporis anhand der während der Berichtsperiode vorhandenen Anzahl von Wertpapieren

(4) Die Berechnung des Buchwerts je Aktie erfolgt zum 31. März anhand der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Anzahl von Wertpapieren

Anhang A: Kennzahlen ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen

Mio.€ zu konstanten Wechselkursen	30/06/2006	30/06/2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1 372	2 180	+59%
Verdiente Nettoprämien	1 177	1 902	+62%
Operatives Ergebnis	188	262	+39%
Konzernergebnis	102	188	+84%
Versicherungstechn. Rückstellungen	8 642	13 121	+52%
Kapitalanlagen insgesamt	9 223	14 255	+54%

Anhang A: Kennzahlen auf vergleichbarer Basis (ohne Revios)

Mio.€ zu aktuellen Wechselkursen	30/06/2006	30/06/2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1 372	1 465	+7%
Verdiente Nettoprämien	1 177	1 303	+11%
Operatives Ergebnis	188	209	+11%
Konzernergebnis	102	148	+45%
Versicherungstechn. Rückstellungen	8 642	8 873	+3%
Kapitalanlagen insgesamt	9 223	10 252	+11%

Anhang A: Kennzahlen auf vergleichbarer Basis (ohne Revios) ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen

Mio.€ zu konstanten Wechselkursen	30/06/2006	30/06/2007	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1 372	1 506	+10%
Verdiente Nettoprämien	1 177	1 322	+12%
Operatives Ergebnis	188	215	+14%
Konzernergebnis	102	155	+52%
Versicherungstechn. Rückstellungen	8 642	8 907	+3%
Kapitalanlagen insgesamt	9 223	10 288	+12%

Anhang B: Detaillierte Angaben zur Berechnung des Gewinns pro Aktie

Gewinn pro Aktie

€	30/06/2006	30/06/2007	Veränderung
Konzernergebnis (A)	102 219 009	181 289 312	+77%
Aktienanzahl, Periodenbeginn (1)(*)	96 876 907	118 405 108	-
Einfluss der 17 837 210 am 26/04/07 ausgegebenen Aktien (2)	-	6 405 628	-
Aktien in Eigenbesitz, gewicht. Mittelwert (3)	1 085 276	2 830 510	-
Aktienanzahl, unverwässert (B) = (1)+(2)+(3)	95 791 631	121 980 226	+27%
Nettogewinn pro Aktie, unverwässert (A)/(B)	1,07	1,49	+39%

(*): Am 12. Dezember 2006 gibt SCOR 21 528 201 Aktien im Rahmen der Revios-Übernahme aus

Anhang C: Detaillierte Angaben zur Berechnung des Nettovermögenswerts pro Aktie

Nettovermögenswert pro Aktie

€	30/06/2006	30/06/2007	Veränderung
Nettoaktivvermögen (A)	1 671 933 251	2 644 361 677	+58%
Aktienanzahl, Periodenende (1) (*) (**)	96 876 907	136 242 318	
Aktien in Eigenbesitz, Periodenende (2)	1 085 276	2 911 144	
Aktienanzahl, (B) = (1)+(2)	95 791 631	133 331 174	+39%
Nettogewinn pro Aktie (A)/(B)	17,5	19,8	+36%

(*): Am 12. Dezember 2006 gibt SCOR 21 528 201 Aktien im Rahmen der Revios-Übernahme aus

(**): Am 26. April 2007 gibt SCOR 17 837 210 neue Aktien im Rahmen der Converium-Blockkäufe für Alecta und Patinex aus

Anhang D: Bilanzaufstellung SCOR auf „stand-alone“-Basis

| 30/06/2007 SCOR „stand-alone“-Basis, Mio.€

Aktiva	30/06/07	Passiva	30/06/07
Immaterielle Vermögensanlagen	854	Eigenkapital	2 651
Kapitalanlagen	13 255	Verbindlichkeiten	922
Techn. Rückstellungen, Anteil der		Rückstellungen	14 176
Retrozessionäre	1 090	Sonstige Passiva	1 470
Sonstige Aktiva	3 061		
Zahlungsmittel/-äquivalente	959		
AKTIVA INSGESAMT	19 219	PASSIVA INSGESAMT	19 219

Appendix D: Pro-Forma Bilanzaufstellung SCOR + Converium

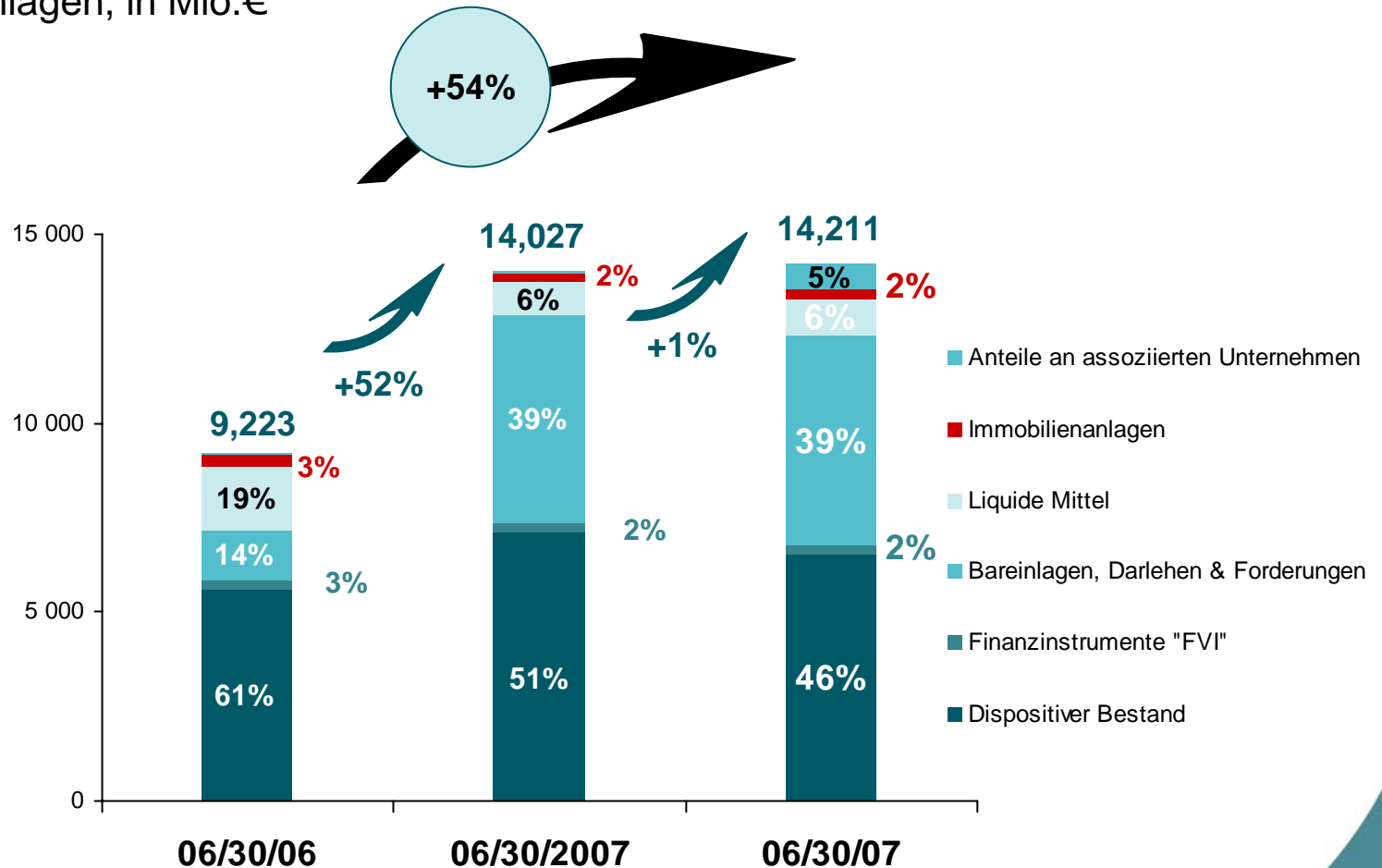
| 30/06/2007 Pro Forma Bilanzaufstellung: SCOR und Converium, Mio.€

Aktiva	30/06/07	Passiva	30/06/07
Immaterielle Vermögensanlagen	1 261	Eigenkapital	3 568
Kapitalanlagen	18 615	Verbindlichkeiten	1 067
Techn. Rückstellungen, Anteil der Retrozessionäre	1 408	Rückstellungen	19 973
Sonstige Aktiva	4 242	Sonstige Passiva	1 898
Zahlungsmittel/-äquivalente	981		
AKTIVA INSGESAMT	26 506	PASSIVA INSGESAMT	26 506

Diese Pro-Forma Bilanzaufstellung orientiert sich an der Methode aus dem Angebotsdokument, auf Basis der nach US-GAAP vom 30/06/07 ermittelten Ergebnisse der Converium, unter der Annahme, dass SCOR 100% des Aktienkapitals der Converium hält (Übernahme der verbleibenden 3,7% zum gleichen Preis wie das Übernahmeangebot)

Investmentportfolio nach IFRS-Kategorien

Kapitalanlagen, in Mio.€



SCOR wird von den vier Ratingagenturen in die Bewertungskategorie „A“ eingestuft

	Finanzkraft	Vorrangige Fremdmittel	Nachrangige Fremdmittel
S & P 1. August 2005	A- stable outlook	A-	BBB
AM Best 8. September 2006	A- stable outlook	a-	bbb+ / bbb
Moody's 13. Oktober 2006	A3 stable outlook	A3	Baa2
Fitch 20. November 2006	A- stable outlook	A-	BBB

- ▶ **11 May 2007:** Standard & Poor's und Moody's geben im Anschluss an die erzielte Einigung von SCOR und Converium hinsichtlich ihres Zusammenschlusses bekannt, das Financial Strength Rating („FSR“) der SCOR beizubehalten.
- ▶ **20. August 2007:** AM BEST bestätigt SCORs FSR „A-, stable outlook“ und hebt das FSR der Converium auf „A-, stable outlook“ an.
- ▶ **24. August 2007:** FITCH bestätigt SCORs Insurer Financial Strength („IFS“) „A-, stable outlook“ und hebt das IFS der Converium auf „A-, stable outlook“ an.

Ergebnisse der SCOR-Gruppe 1. Halbjahr 2007

29. August 2007